pfarreiblatt

6/2022 1. bis 30. Juni **Pastoralraum Surental**
Büron-Schlierbach, Triengen, Winikon-Reitnau

Salzsegnungen

Heilbringende Kraft Gottes

Seite 12

Im Pastoralraum Surental

Gemeinsam unterwegs

Liebe Pfarreiangehörige
des Pastoralraums Surental

Im Pfarreiblatt vom Herbst letzten Jahres kündigte ich an, dass wir zukünftig mit den drei Pfarreien gleichberechtigt unterwegs sein werden. Dies beinhaltet selbstverständlich nicht nur die liturgische Ordnung, sondern das ganze pastorale Miteinander. Konkret bedeutet dies, dass wir eine gemeinsame Vision erarbeiten, wie wir zukünftig in unserem Pastoralraum zusammenarbeiten.

Genau hinsehen

Ein wichtiger Beginn ist mit dem Teamtag der Projektgruppe zur Bildung des Pastoralraumes am 16. Februar bereits getan. Folgende mitarbeitende Personen bilden die Projektgruppe: Helga Steinmann, Monika Piani, Priska Peter, Roswitha Müller, Yvonne Steiner, Joseph Kalariparampil und Roland Bucher. Von Seite des Bistums begleitet den Bildungsprozess Theres Spirig-Huber.

Zur Zeit gilt es für die Projektgruppe, die sogenannte Situationsanalyse zusammenzustellen. Das heisst, es werden die aktuellen Daten der drei Pfarreien (z. B. Grösse, Altersstruktur usw.) zusammengetragen. Diese Arbeit verrichtet in erster Linie unsere Pastoralraumsekretärin Yvonne Steiner zusammen mit dem Pastoralraumleiter Roland Bucher. Die Situationsanalyse wird vertieft, indem die Wahrnehmungen von Seite kirchlicher Gruppierungen und kirchlicher Vereine mit Hilfe eines Fragebogens erhoben werden. Mit diesem Vorgehen können wir den Ist-Zustand der momentanen Pfarreiarbeit gut erfassen.

Bischof Felix Gmür. *Bild: Bistum Basel*

Gemeinsam urteilen

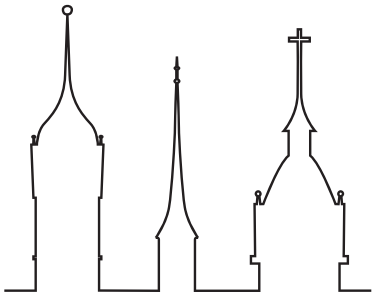
In einem zweiten Schritt geht es darum, die erhobenen Daten auszuwerten und zu interpretieren. Zeitlich rechnen wir, dass wir so gegen Herbst dieses Jahres alle nötigen Angaben zusammengetragen haben. Die Situationsanalyse wird uns dann einen Überblick über die drei Pfarreien im Pastoralraum ermöglichen, welche als Standortbestimmung hilfreich ist, um den Blick gezielt in die Zukunft richten zu können. In diese Weg-Etappe der Bildung unseres Pastoralraumes fügt sich der Pastoralbesuch unseres Bischofs Felix Gmür. Wir freuen uns, dass unser Bischof plant, uns am späteren Freitagnachmittag, dem 16. September im Pastoralraum Surental zu besuchen. Details zu diesem Besuch werden wir zum gegebenen Zeitpunkt veröffentlichen. Für uns vergleichbar mit einem Meilenstein, gilt es doch die pastoralen Schwerpunkte unseres Raumes in dieser Phase in den Blick zu nehmen.

Vereint handeln

Anhand der gesammelten Informationen gilt es für die Projektgruppe in einem weiteren Schritt, eine Vorstellung unseres zukünftigen pastoralen Wirkens festzulegen. Ein anspruchsvolles Wegstück, denn dafür braucht es eine möglichst konkrete Vorstellung, welche pastoralen Aufgaben wir in unserem Pastoralraum als Erstes realisieren wollen. Selbstverständlich beinhaltet diese Aufgabe auch das bereits formulierte Ziel, dass jede der drei Pfarreien dazu ihre Stärken und Vorlieben einbringen kann und so ein bereicherndes, kreatives Miteinander ermöglicht wird. Dafür werden Info-Abende geplant, an denen die Projektgruppe Interessierte jeweils über die Ergebnisse informiert und Feedbacks einholt. Wenn dann alle Ergebnisse und Erkenntnisse – voraussichtlich Mitte 2023 – zu Papier gebracht sind, wird diese Arbeit der Bistumsleitung vorgelegt werden. Gemeinsam möchten wir zu jenem Handeln finden, das uns motiviert und begeistert, unseren christlichen Glauben in Verbundenheit als Pastoralraum zu leben. Unser gemeinsames Logo spiegelt diese Vision:

Schreiten wir zuversichtlich weiter!

Roland Bucher, Pastoralraumleiter



Pastoralraum Surental
Gemeinsam unterwegs

Gottesdienste

EF = Eucharistiefeier
WGK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 1. Juni

Büron	09.00	Rosenkranz
	09.30	WGK

Freitag, 3. Juni

Bifanghaus	11.00	EF

Pfingsten
Kollekte: Für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern
Kollekte Firmung Büron: Cardinal Clemente Foundation und Mariazell Sursee

Samstag, 4. Juni

Büron	10.00	Firmung (Bischof Thomas/ H. Steinmann) Mitwirkung Frauenchor Büron-Schlierbach
Schlierbach	19.00	EF (J. Kalariparampil)

Sonntag, 5. Juni

Winikon	09.00	EF (J. Kalariparampil) Mitwirkung Kirchenchor Winikon
Triengen	10.30	EF (J. Kalariparampil) Mitwirkung Cäcilienverein Triengen

Dienstag, 7. Juni

Winikon	09.30	Rosenkranz, anschliessend EF

Mittwoch, 8. Juni

Büron	09.00	Rosenkranz
	09.30	EF

Donnerstag, 9. Juni

Triengen	ab 09.00	Hauskommunion
Schlierbach	19.00	Rosenkranz

Dreifaltigkeitssonntag
Kollekte: Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs
Kollekte Firmung Triengen und Winikon: Cardinal Clemente Foundation

Samstag, 11. Juni

Triengen	10.00	Firmung (Bischof Thomas/ P. Peter)
Winikon	17.30	EF, Salzsegnung (J. Kalariparampil)
Kulmerau	19.30	EF, Salzsegnung (J. Kalariparampil)

Sonntag, 12. Juni

Büron	09.00	EF, Salzsegnung (J. Kalariparampil)
Winikon	10.00	Firmung (Bischof Thomas/ P. Peter)
Triengen	10.30	EF, Salzsegnung (J. Kalariparampil)

Dienstag, 14. Juni

Winikon	09.30	Rosenkranz, anschliessend EF

Mittwoch, 15. Juni

Büron	09.00	Rosenkranz
	09.30	EF

Donnerstag, 16. Juni, Fronleichnam
Kollekte: Pater Karl Meier – Salvatorianer Freiburg

Triengen	10.00	EF (J. Kalariparampil)
Winikon	10.00	EF (Pater K. Meier)
Büron	10.00	Prozession, anschliessend WGK (R. Bucher)

Jeweils mit den Erstkommunionkindern.

12. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Samstag, 18. Juni

Triengen	17.30	EF (R. Krieger)
Schlierbach	19.00	EF (J. Kalariparampil)

Sonntag, 19. Juni

Büron	09.00	EF (J. Kalariparampil)
Winikon	10.30	EF (J. Kalariparampil)

Dienstag, 21. Juni

Winikon	09.30	Rosenkranz, anschliessend EF

Mittwoch, 22. Juni

Büron	09.00	Rosenkranz
	09.30	EF

Donnerstag, 23. Juni

Schlierbach	19.00	Rosenkranz

13. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig

Samstag, 25. Juni

Winikon	17.30	EF (J. Kalariparampil)
Wellnau	19.30	WGK (R. Bucher)

Sonntag, 26. Juni		
Büron	09.00	EF (J. Kalariparampil) Mitwirkung Kirchenchor Büron-Schlierbach
Triengen	10.30	WGK (R. Bucher)
Kulmerau	19.30	Rosenkranz
Dienstag, 28. Juni		
Winikon	09.30	Rosenkranz, anschliessend EF
Mittwoch, 29. Juni		
Winikon	10.50	Schulschlussgottesdienst 1.–6. Klassen
Büron	19.00	EF, Gedenkgottesdienst Frauen plus ... Büron-Schlierbach, Mitwirkung Frauenchor Büron-Schlierbach
Donnerstag, 30. Juni		
Triengen	07.30	Schulgottesdienst 2.–6. Klassen

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Büron-Schlierbach

Samstag, 18. Juni, Schlierbach
Jahrzeiten: Xaver und Marie Arnold-Troxler, Ebnet, Schlierbach, und für Wendelin Arnold, Altersheim Oberkirch.

Sonntag, 19. Juni, Büron
Jahrzeiten: Johann und Marie Arnold-Wey und Angehörige, Gerliswil; Franz und Rosa Troxler-Lang, Oberdorf, Schlierbach.

Sonntag, 26. Juni, Büron
Jahrzeiten: Theres Wyss-Stalder, Bahnhofstrasse, Büron; Hermine Steiger, Blumenweg, Büron; Margrith Huber-Beck, Bleumattstrasse, Büron; Ferdinand und Ottilie Arnold-Rast, Sonnegg, Schlierbach; Julius und Marie Rast-Arnold, Tochter Marie Rast, Dorf, Schlierbach, Franz und Elisabeth Rast-Oeschger, Sursee.

Triengen

Sonntag, 12. Juni
Jahrzeiten: Josef Fischer-Steiger, Schwester Marlies Fischer, Bern, ehemals Gärtnerei; Xaver und Emilie Niffeler-Gut, Hofacker; Franz Arnold und seine Ehefrauen Mina Kaufmann und Anna Affentranger, Kulmerau; Marie Rogger, Kulmerau; Johann und Emma Rogger-Müller, Kulmerau, und Emma Rogger, Kleinfeld; Johann Georg und Marie Rogger-Tanner, Kulmerau; Maria Rogger, Davos-Platz, ehemals Kulmerau.

Samstag, 18. Juni
Jahrzeiten: Adele Krieger-Rühl, Söhne Pfarrer Heinz Krieger und Werner Krieger; Jakob Arnold-Durandi, Feldgasse; Niklaus und Josy Banz-Arnold, Feldgasse; Alois und Bertha Kaufmann-Kaufmann, Xaver Kaufmann-Fellmann, Wilihof, Stadt-Pfarrer Franz Xaver Kaufmann, Sursee; Anna Maria Kaufmann, Sursee; Hans Häfliger, Kulmerau; Alfred Häfliger-Hafner, Birkenweg; Xaver und Elisabeth Häfliger-Horni, Weinberghalde; Johann und Maria Beck-Pölzl, Kulmerau, Hans Beck-Schneider, Reinach, und Ferdi Beck, Guggisberg; Richard und Christine Beck-Willimann, Alois Beck, Blatten; Franz Beck, Basel, Jakob Beck, Lindenrain, Alice Beck, Dagmersellen; Ernst Beck, Reinach; Hans Steiger-Suter, Schönmatt.

Sonntag, 26. Juni
1. Jahrzeit: Theresia Schmidlin-Winterberg, Kantonsstrasse.
Jahrzeiten: Karl und Alice Fischer-Fischer, Marchstein, Hans Fischer, Neuenburg, Ueli Fischer, Australien, Karl Fischer, Marchstein; Alois und Dorli Steinmann-Wicki, Rosenweg.

Winikon

Samstag, 11. Juni
Jahrzeiten: Alois und Marie Beck-Steiger und Pflegetochter Marie Beck; Josef Frei-Willimann, Hinterdorf; Anton Geiser-Bucheli, Husmatt.

Pfarreichronik

Taufen

Wir durften folgende Kinder in die Gemeinschaft der Kirche aufnehmen:

Büron

Timo Stocker, Sohn von Adrian und Barbara Stocker, geborene Schnyder

Nando Troxler, Sohn von Roland und Vanessa Troxler, geborene Clemente

Elisa Portmann, Tochter von Mario und Rebecca Portmann, geborene Banz

Alice Villiger, Tochter von Raphael und Nicole Villiger, geborene Nick

Triengen

Jari Othmar Anton Hug, Sohn von Silvan und Julia Hug, geborene Fischer

Verstorben

Wir mussten Abschied nehmen von:

Büron

2. Mai
Agnes Gilli-Koch, Zentrum Eymatt, Nottwil, ehemals Weierbach, Schlierbach, geb. 1942

Triengen

26. April
Jakob Zihlmann, Lindenrain 2, Triengen, geb. 1949

10. Mai
Urs Hummel-Studer, Wilihöferstr. 3, Triengen, geb. 1952

Winikon

5. Mai
Fredy Albisser-Schweingruber, Pfistergasse 64, Winikon, geb. 1950

Kollekten im April

Büron-Schlierbach

3.	Fastenaktionsprojekt, Censat, Kolumbien	204.00
10.	Fastenaktionsprojekt, Censat, Kolumbien	595.25
14.	Christinnen und Christen im Heiligen Land	120.15
16./17.	Indienverein «Hilfe für Kerala»	745.05
23.	Stiftung KIFA, Zofingen	521.75
30.	Stiftung KIFA, Zofingen	264.90

Triengen

3.	Fastenaktionsprojekt, Censat, Kolumbien	1160.00
9./10.	Fastenaktionsprojekt, Censat, Kolumbien	1237.40
14.	Christinnen und Christen im Heiligen Land	103.25
16./17./18.	Indienverein «Hilfe für Kerala»	1377.90
24.	Stiftung KIFA, Zofingen	749.65

Winikon

2.	Fastenaktionsprojekt, Censat, Kolumbien	47.30
10.	Fastenaktionsprojekt, Censat, Kolumbien	630.25
14.	Christinnen und Christen im Heiligen Land	202.40
16./17.	Indienverein «Hilfe für Kerala»	703.80
24.	Stiftung KIFA, Zofingen	139.55

Adressen

Seelsorge

Pastoralraumleiter
Roland Bucher-Mühlebach
041 929 69 34, leitung@pr-surental.ch

Leitender Priester im Pastoralraum
Joseph Kalariparampil
041 929 69 32/079 257 34 66, priester@pr-surental.ch

Pfarramt Büron-Schlierbach

Sonja Troxler-Ruckstuhl
Yvonne Steiner-Häfliger
Gallus-Steigerstrasse 17, 6233 Büron
041 929 69 33, pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.00–11.00

Pfarramt Triengen

Jacqueline Troxler-Bäbi
Yvonne Steiner-Häfliger
Hubelstrasse 18, 6234 Triengen
041 929 69 34, pfarrei.triengen@pr-surental.ch
Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag und Freitag, 08.30–11.00
Dienstag und Mittwoch, 14.00–16.30

Pfarramt Winikon-Reitnau

Roswitha Müller
Schulhausstrasse 10, 6235 Winikon
041 929 69 35, pfarrei.winikon@pr-surental.ch
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 10.00–11.30

Firmung in der Pfarrei Büron-Schlierbach

Gottes Geist verleiht Flügel!

Wir freuen uns sehr, am Samstag, 4. Juni unseren Firmspender Erzbischof Dr. Thomas Mar Koorilos in der Pfarrkirche in Büron begrüssen zu dürfen. Besonders gross ist die Vorfreude bei den 35 Firmlingen aus Büron und Schlierbach. Die wichtigsten Daten zu unserem Firmspender wurden in der letzten Pfarreiblattausgabe publiziert, als er vorgestellt wurde.

«Gottes Geist verleiht Flügel!», so heisst unser Firmthema. Gott beschenkt uns laufend und vielseitig!

Er ist der Aufwind unseres Lebens. Er verleiht uns Flügel. Nur wer Leichtigkeit spürt, kann, bildlich gesprochen, fliegen. «Gottes Geist verleiht Flügel» ist nicht nur etwas für Himmelsstürmer und Hochglanzhelden. Gottes Geist ist nicht nur da, wo scheinbar alles perfekt läuft und das Leben vorwiegend Höhenflüge kennt. Er trägt auch durch, wenn es uns nicht so gut geht, wenn wir Schwere empfinden und traurig sind. Er möchte alle unsere Sorgen und Probleme, unser ganzes Versagen haben. Im Gegenzug gibt er uns seinen Frieden und seine Freude. Er will uns aus allen Tiefen unseres Lebens erheben, er hat enorme Kraft. Viele von uns haben gute Familien und Freunde, die uns verstehen, auf die wir uns verlassen können. Gelingende Beziehungen, Freundschaft und Familie – Flügel.

Stellung beziehen

Sich firmen lassen heisst, dem Alter entsprechend bewusst Stellung zu Gott, Glauben und Kirche zu beziehen. Ja zu sagen zu einem christlichen Leben. Bei der Taufe haben die Eltern stellvertretend für ihr Kind bezeugt, den christlichen Glauben vorzuleben. Durch die Firmung bestätigt das Kind das Versprechen seiner Eltern, als Christ leben zu wollen. Das Sakrament der Firmung beinhaltet die Zusage Gottes an die Firmlinge, ihr Leben aus der Kraft des Geistes verwirklichen zu können.

Die jungen Menschen erklären sich bereit, in christlichem Sinne verantwortungsvoll zu leben und die Botschaft Jesu im Glauben weiterzutragen.

Helga Steinmann, Katechetin

Firmgottesdienst
Samstag, 4. Juni 2022
10.00, Pfarrkirche Büron

Unsere Firmlinge 2022

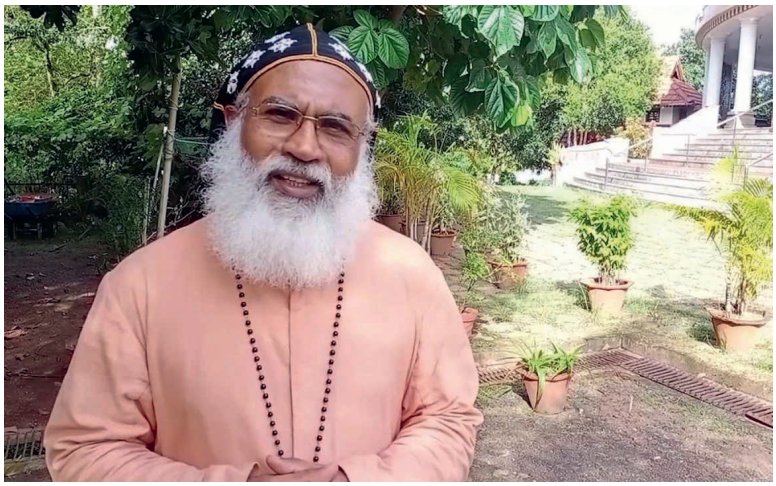
Büron
Jael Amberg, Leana Bättig, Jael Baumgartner, Lorian Berisha, Luana Blanco Pose, Lars Fässler, Robert Gjokaj, Antonella Gjokaj, Alissa Kirchhofer, Flavio Kirchhofer, Manuel Kirchhofer, Salome Mattmann, Leon Nrecaj, Antoni Prociow, Nicole Schüpbach, Ariola Sokoli, Jonas Stoop, Leona Thaqi, Leandra Vogel, Nicola Wyss, Francesca Zoglio

Schlierbach
Janine Arnold, Simon Gehringer, Janis Koller, Nico Lisibach, Nelly Müller, Julian Nufer, David Schmid, Aurelian Schwarz, Ivan Thürig, Claudio Troxler, Corsin Troxler, Mats Wespi, Lorena Wyss, Mauro Wyss

Firmung in den Pfarreien Triengen und Winikon

«Mier losed uf de Heilig Geischt!»

Unser Firmspender, Erzbischof Dr. Thomas Mar Koorilos, wird am Samstag, 11. Juni in Triengen und am Sonntag, 12. Juni in Winikon insgesamt 37 junge Menschen firmen. Dazu wollen wir ihn herzlich willkommen heissen!



Firmspender Erzbischof Dr. Thomas Mar Koorilos. *Bild: zvg*

In der Firmvorbereitung waren wir mit dem Thema «Mier losed uf de Heilig Geischt» unterwegs. Im Religionsunterricht haben wir schon viel über den Heiligen Geist erfahren und somit unsere Sinne sensibilisiert. Wir wollen unsere Ohren für Gottes Geist öffnen und ihm mehr Platz in uns bereiten. Denn er möchte bei uns sein und an unserem Leben teilhaben. Er möchte da mittragen, wo das Leben schwer ist, wo Not herrscht oder Angst ist. Aber er möchte auch da sein, wo Freude ist und gelacht wird. Wenn wir den Heiligen Geist spüren können, dann können wir ihn auch weitertragen; in unsere Familien, zu unseren Freunden, Nachbarn und Menschen, die wir lieben.

Liebe und Frieden schenken

Und genau das ist der Sinn der Firmung. Uns bestärken zu lassen (firmare = bestärken), Gottes Geist in uns aufzunehmen und als junge Christinnen und Christen die Liebe und den Frieden Gottes in die Welt zu tragen. So wie es Jesus seinen Jüngern aufgetragen hat und diese mit dem Heiligen Geist getauft wurden. Auch die Firmlinge werden mit dem Heiligen Geist getauft und es ist ihre Aufgabe, den christlichen Glauben tatkräftig zu leben und weiterzugeben.

Der Weg mit Gott, der mit der Taufe und durch die Begleitung der Eltern begonnen hat, wird nun von den Firmlingen bestätigt. Sie sagen «Ja» zum christlichen Glauben. In diesem Glauben werden sie von Gottes Geist unterstützt und bestärkt. Dafür sind offene Ohren essenziell, um ihn zu hören.

In dieser Verantwortung sind wir alle, die bereits gefirmt sind. Auch wir sollen uns an einem solchen schönen Fest dieser Aufgabe wieder bewusst werden und die Liebe und den Frieden Gottes an unsere Mitmenschen schenken. Denn geschenkte Freude ist doppelte Freude.

Wir freuen uns auf den Festgottesdienst!

Priska Peter, Katechetin

Firmgottesdienste
Samstag, 11. Juni
10.00, Pfarrkirche Triengen

Sonntag, 12. Juni
10.00, Pfarrkirche Winikon

Unsere Firmlinge 2022

Triengen
Nina Arnold, Julia Boutchelnikova, Gabriel Brun, Rafael Bühlmann, Diego Dos Santos Antunes, Annalena Dux Dos Santos Goncalves, Regina Fischer, Gabriel Illi, Zuzanna Popek, Florina Preni, Andrin Riner, Fabio Rodrigues de Oliveira, Diar Roos, Noah Schmid, Elina Shala, Natascha Ulrich, Maya Wyss

Winikon-Reitnau
Alessio Arnold, Pascal Baumann, Dominik Biblekaj, Leandra Duhanaj, Magda Fernandes Pereira, Livio Fries, Fiona Geissmann, Tobias Hochuli, Mia Hofstetter, Corinne Kaufmann, Jana Kaufmann, Joris Kaufmann, Magdalena Kaufmann, Samantha Kaufmann, Stefanie Kaufmann, Vera Leupi, Saphira Lindegger, Linus Müller, Antonia Stofer, Dario Wüest

Impressionen der Erstkommunionen in unserem Pastoralraum

Ein Teil ihres Lebensweges –

Büron-Schlierbach, Samstag, 23. April

«Met Jesus ofem Wäg»

Triengen, Sonntag, 24. April

Winikon, Sonntag, 1. Mai

Webseite/Fotogalerie
Entdecken Sie zusätzliche Informationen und Bilder, auch von den Erstkommunionen, auf unserer Webseite: www.pr-surental.ch.

Bilder Erstkommunionen: Stephan Wicki

Vorschau Gottesdienste

14. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 2. Juli

Triengen	17.30	Gottesdienst
Schlierbach	19.00	Gottesdienst

Sonntag, 3. Juli

Winikon	09.00	Gottesdienst
Büron	10.30	Gottesdienst

15. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 9. Juli

Büron	17.30	Gottesdienst

Sonntag, 10. Juli

Triengen	09.00	Gottesdienst
Winikon	10.30	Gottesdienst

16. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 16. Juli

Winikon	17.30	Gottesdienst
Wellnau	19.30	Gottesdienst

Sonntag, 17. Juli

Büron	09.00	Gottesdienst
Triengen	10.30	Gottesdienst

17. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 23. Juli

Triengen	17.30	Gottesdienst
Schlierbach	19.00	Gottesdienst

Sonntag, 24. Juli

Winikon	09.00	Gottesdienst
Büron	10.30	Gottesdienst

18. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 30. Juli

Büron	17.30	Gottesdienst
Kulmerau	19.30	Gottesdienst

Sonntag, 31. Juli

Triengen	09.00	Gottesdienst
Winikon	10.30	Gottesdienst

Nationalfeiertag
Montag, 1. August

Triengen	10.00	Gottesdienst

19. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 6. August

Triengen	17.30	Gottesdienst
Schlierbach	19.00	Gottesdienst

Sonntag, 7. August

Büron	09.00	Gottesdienst
Winikon	10.30	Gottesdienst

20. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 13. August

Büron	17.30	Gottesdienst
Kulmerau	19.30	Gottesdienst

Sonntag, 14. August

Winikon	09.00	Gottesdienst
Triengen	10.30	Gottesdienst

Mariä Himmelfahrt
Montag, 15. August

Büron	09.00	Gottesdienst
Winikon	10.00	Gottesdienst
Triengen	10.30	Gottesdienst

21. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 20. August

Büron	17.30	Gottesdienst
Schlierbach	19.00	Gottesdienst

Sonntag, 21. August

Triengen	09.00	Gottesdienst
Winikon	10.30	Gottesdienst

22. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 27. August

Winikon	17.30	Gottesdienst
Wellnau	19.30	Gottesdienst

Sonntag, 28. August

Schlierbach	10.00	Gottesdienst
Triengen	10.30	Gottesdienst

23. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 3. September

Winikon	17.30	Gottesdienst

Sonntag, 4. September

Büron	09.00	Gottesdienst
Triengen	10.30	Gottesdienst

Diese Vorschau kann noch Änderungen erfahren – verbindlich wird sie mit dem detaillierten Monatsplan im Pfarreiblatt. Zudem informieren wir Sie auf unserer Webseite über den aktuellen Stand unserer Veranstaltungen und Gottesdienste unter www.pr-surental.ch. Sie haben auch die Möglichkeit, über Twitter auf **@PRSurental** den wöchentlichen Mitteilungen zu folgen.

Unser Pfarreileben

Pfingsten

Der Heilige Geist kommt auf die Erde

Die Taube, Symbol des Heiligen Geistes. Deckenmalerei in der Pfarrkirche Winikon. *Bild: Roswitha Müller*

In der Bibel wird das Kommen des Heiligen Geistes als «Tag der Pfingsten» bezeichnet (Apostelgeschichte 2,1). Das griechische Wort für «Pfingsten» bedeutet «das Fünfzigste». Die christliche Gemeinde begann – 50 Tage nach Ostern, dem Fest der Auferstehung Jesu Christi – Pfingsten als Geburtstag der Kirche zu feiern. Die Geistsendung an Pfingsten war der Ausgangspunkt für das missionarische Wirken der Jünger Jesu. Das Pfingstfest kann somit auch als Geburtstagsfest der Kirche bezeichnet werden. Passend zu diesem Fest feiern wir am Pfingstsamstag und das folgende Wochenende unsere Firmungen.

Roland Bucher, Pastoralraumleiter

Gottesdienste an Pfingsten
Samstag, 4. Juni
19.00, Rochuskapelle Schlierbach

Sonntag, 5. Juni
9.00, Pfarrkirche Winikon
Mitwirkung Kirchenchor Winikon
10.30, Pfarrkirche Triengen
Mitwirkung Cäcilienverein Triengen

Salzsegnung

Heilbringende Kraft Gottes

Im Segnen des Salzes bringen wir Christinnen und Christen zum Ausdruck, dass die heilbringende Kraft Gottes unseren Alltag durchwirken soll. Die Würz- und Erhaltenskraft des Salzes ist ein Zeichen der Sorge Gottes um seine Geschöpfe.

Wir laden Sie herzlich ein, in den Gottesdiensten, welche wir am Dreifaltigkeitswochenende feiern, Salz zur Segnung mitzubringen. Bitte beschriften Sie Ihre mitgebrachten Gefässe, um Verwechslungen zu vermeiden. In folgenden Gottesdiensten pflegen wir im Pastoralraum Surental den Brauch der Salzsegnung:

Gottesdienste mit Salzsegnung
Samstag, 11. Juni
17.30, Pfarrkirche Winikon
19.30, Kapelle Kulmerau

Sonntag, 12. Juni
09.00, Pfarrkirche Büron
10.30, Pfarrkirche Triengen

Hochfest des Leibes und Blutes Jesu

Fronleichnam

Das Fest Fronleichnam gehört zu den wichtigsten katholischen Feiertagen im Jahr. Es wird alljährlich am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag, dem Sonntag nach Pfingsten, gefeiert.

Die Bezeichnung des Kirchenfestes stammt aus dem Mittelhochdeutschen. Es setzt sich zusammen aus *vron* (Herr) und *lichnam* (Leib): Leib des Herrn. Im Gegensatz zur modernen Bedeutung entspricht *lichnam* nicht dem toten, sondern ganz im Gegenteil dem lebenden Leib. So bedeutet Fronleichnam so viel wie Fest des Leibes Christi (lateinisch: *festum corporis Christi, corpus domini).*

Folglich wird an diesem Tag das Hochfest des Leibes und Blutes Christi gefeiert. Seine Bedeutung knüpft an die Schilderung des letzten Abendmahls in der Bibel an, bei dem Jesus seinen Jüngern den lebendigen Leib des Herren (so auch die Übersetzung des Wortes «Fronleichnam») in Form des Brotes (Hostie) und des Weines gestiftet hat. Das Brot vergegenwärtigt den Leib, der Wein das Blut. Die Katholiken erinnern also an Fronleichnam an die Anwesenheit Jesu in Gestalt von Brot und Wein bei jeder Messe.

Wie entstand der Feiertag?
Die Augustinernonne Juliana von Lüttich sah im Jahr 1209 mehrmals eine Vision: Ihr erschien eine Mondscheibe mit einem schwarzen Fleck. Christus soll ihr offenbart haben, dass der Mond das Kirchenjahr symbolisierte und der Fleck ein fehlendes Fest zu Ehren des Altsakraments.

Papst Urban IV erklärte im Jahr 1264 Fronleichnam zum allgemeinen kirchlichen Fest und 1317 wurde das Fest unter Papst Johannes XXII (1316–1334) endgültig weltweit angeordnet.

Fronleichnam Triengen

Gottesdienst im Hofackerschulhaus

Wir freuen uns, bei schönem Wetter den Fronleichnamsgottesdienst mit den Erstkommunionkinder wieder im Hofackerschulhaus feiern zu dürfen. Die Harmoniemusik Triengen wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.

Bei trockener Witterung wird Ihnen im Anschluss an den Gottesdienst der Pfarreirat gerne ein Apéro offerieren.

Fronleichnam Winikon

Pater Karl Meier wieder zu Besuch in Winikon

Pater Karl Meier SDS.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr, an Fronleichnam Pater Karl Meier wieder in Winikon begrüssen zu dürfen.

Letztes Jahr im Pfarreiblatt schrieb Pater Karl, er fühle sich in Winikon wie zu Hause, denn «zu Hause ist da, wo man sich wohlfühlt». Und nach so vielen Jahren, in denen er den Gottesdienst an Fronleichnam in Winikon hält, heissen wir ihn «zu Hause» herzlich willkommen.

Fronleichnam Büron

Prozession in Büron

Zusammen mit den Erstkommunionkindern freuen wir uns gemeinsam auf das Fronleichnamsfest am Donnerstag, 16. Juni, 10.00 Uhr, in Büron. Bezugnehmend aufs Erstkommunionthema «Zäme met Jesus ofem Wäg» machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Der Prozessionsweg führt uns von der Pfarrkirche Büron zum Schulhaus Burgacher, weiter zur nächsten Station beim Kreuz Burgwäldlistrasse. Dort findet die Einsegnung des vor kurzem renovierten Wegkreuzes statt. Der nächste Halt ist beim Wegkreuz Schuholzstrasse beim Birrenmoos, bevor es retour in die Pfarrkirche geht, wo gemeinsam ein Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung gefeiert wird. Musikalisch begleitet werden wir von der Feldmusik Büron.

Der anschliessende Festakt ist bei trockenem Wetter im Pfarrhausgarten, bei Regenwetter im Kirchensaal.

Die Prozession findet bei jeder Witterung statt. Wer den Weg nicht mitgehen möchte oder kann, ist herzlich zum Gottesdienst in der Pfarrkirche eingeladen.

Der Pfarreirat und das Pfarreiteam heissen Sie zum Fronleichnamsfest herzlich willkommen!

Fronleichnamgottesdienste mit den Erstkommunionkindern
Donnerstag, 16. Juni
10.00, Pfarrkirche Winikon, mit Pater Karl Meier SDS
10.00, Hofackerschulhaus bei schönem Wetter, Pfarrkirche Triengen bei schlechtem Wetter
10.00, Prozession mit anschliessendem Gottesdienst in der Pfarrkirche Büron

Pfarrei Büron-Schlierbach

Kirchenchor Büron-Schlierbach

Schnuppermonat

Möchtest du das Singen im Chor ganz unverbindlich ausprobieren? Dann nutze die Gelegenheit und mach mit im Schnuppermonat Juni.

Der Kirchenchor Büron-Schlierbach am Suppentaggottesdienst 2022 in Büron. *Bild: Andrea Steiger*

Für den Sonntagsgottesdienst vom 26. Juni studieren wir vierstimmige Chorlieder ein. Daniela Maranta begleitet uns am E-Piano.

- **Proben**
  jeweils am Dienstag, 7., 14. und 21. Juni, 20.00, Pfarrkirche Büron
- **Gottesdienst**
  Sonntag, 26. Juni, 09.00, Pfarrkirche Büron, Vorprobe, 08.15

Singen macht glücklich und befreit die Seele. Probiere es aus! Wir freuen uns auf dich.

Bei Fragen: Andrea Kirchhofer, Präsidentin (079 647 88 35) oder Silvia Fischer, Chorleiterin (079 366 01 03)

Vereine

Kreatives Alter

Wandern
Dienstag, 2. Juni,
13.30, Treffpunkt beim Pizza Maxx

Seniorenausflug ins Muotathal
Dienstag, 7. Juni
08.15, Panorama Schlierbach
08.30, Träffponkt Büron

Velogruppe
Dienstag, 14. Juni,
13.30, Treffpunkt beim Träffponkt

Jassrunde Schlierbach
Mittwoch, 15. Juni,
13.30, Restaurant Wetzwil

Jassrunde Büron
Donnerstag, 23. Juni,
14.00, Restaurant Sagi

Pföderi-Träff

Büron
Mittwoch, 22. Juni, 9.00–11.00
Treffpunkt: Dorfstube

Schlierbach
Samstag, 11. Juni, 17.00
Bräteln

Frauentreff

Freitag, 10. Juni, 19.30
Fremdsprachige Frauen und Schweizerinnen treffen sich privat bei verschiedenen Frauen und unternehmen zusammen etwas. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen!
Kontaktpersonen:
Renate Gschwend, 041 933 17 24
Safeta Fetahovic, 041 933 01 23

Musikschule Region Sursee
Sommerkonzert

Der Sommer steht vor der Tür. Leichte, frische Melodien stimmen optimal auf die bevorstehenden Sommermonate ein.

Sommerkonzert
Montag, 13. Juni
19.00, Pfarrkirche Büron

Gedächtnisgottesdienst
Frauen plus …

Wir feiern Gedächtnisgottesdienst für alle Frauen, die seit Juni 2021 in unserer Pfarrei verstorben sind.

Dazu laden wir alle Angehörigen, Freunde und Bekannten der Verstorbenen, alle Pfarreiangehörigen und besonders die Vereinsmitglieder herzlich ein.

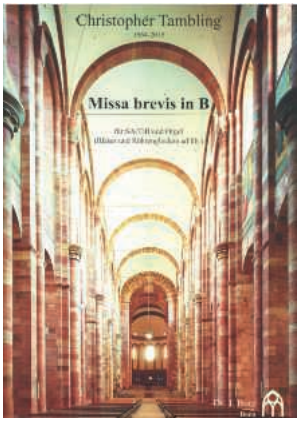
Miteinander wollen wir den lieben Verstorbenen gedenken und für sie beten. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst durch den Frauenchor.

Nach dem Gräberbesuch wird im Foyer Kaffee und Kuchen offeriert.

Gedächtnisgottesdienst
Frauen plus …
Mittwoch, 29. Juni
19.00, Pfarrkirche Büron

Pfarrei Triengen

Pfingst-Festgottesdienst mit Cäcilienverein Triengen
Tambling-Messe



Der Cäcilienverein Triengen lädt zu einer ganz besonderen Messe ein: Zusammen mit Musikern des Musikvereins Harmonie Triengen und unserer Organistin Daniela Maranta wird die «Missa brevis in B» vom britischen Komponisten Christopher Tambling in Originalbesetzung unter der musikalischen Gesamtleitung von Guido Bissig aufgeführt.

Der leider viel zu früh verstorbene englische Komponist Christopher Tambling (1964–2015) hat mit seiner «Missa Brevis in B» eine beeindruckende Messekomposition hinterlassen, welche sowohl mit traditionellen als auch mit modernen Klängen die britische Sakralmusik auf eindrückliche Weise widerspiegelt.

Alle Mitwirkenden freuen sich nach intensiver Probenarbeit auf einen feierlichen Pfingst-Festgottesdienst mit vielen Zuhörerinnen und Zuhörern und sind davon überzeugt, mit der wunderbaren Musik von Tambling den Gottesdienstbesuchenden ein eindrückliches Hörerlebnis bieten zu können.

Pfingst-Festgottesdienst
Sonntag, 5. Juni
10.30, Pfarrkirche Triengen

Vereine

Senioren-Wandern

Wandergruppe Gross
Mittwoch, 1. Juni, 13.30
Treffpunkt Parkplatz Kirchgasse
Auskunft: Willy Heller, 079 267 02 25

Wandergruppe Klein
Mittwoch, 15. Juni, 13.30
Treffpunkt Parkplatz Kirchgasse
Auskunft: Joe Gasser, 079 723 10 50

Besuchsgruppe Triengen

Immer wieder suchen wir Freiwillige, auch Männer, die bereit sind, regelmässig eine betagte, einsame Person zu besuchen.

Zurzeit wünscht ein Bewohner des Betagtenzentrums Lindenrain eine Person, welche mit ihm Schach spielen würde.

Interessenten wenden sich an Maya Brütsch: 079 660 59 29 oder per E-Mail an maya_bruetsch@hotmail.com

Redaktionsschluss

für das Juli-Pfarreiblatt:
Montag, 13. Juni
Beiträge an:
redaktion@pr-surental.ch

Rückblick Kirchgemeindeversammlung Winikon

Neuer Präsident und erfreuliche Rechnung

Am 25. April fand in der Kirche die Kirchgemeindeversammlung statt. Noch-Präsident Hanspeter Fischer durfte 22 Teilnehmer begrüssen. Alle waren beim erfreulichen Abschluss der Rechnung 2021, die mit einem Ertragsüberschuss von 126 440.53 Franken schloss, gut gelaunt.

Erfreulicher Rechnungsüberschuss

Dieses Ergebnis war möglich, weil die Steuererträge wesentlich höher ausfielen, als das Budget vorsah. Einstimmig genehmigte die Versammlung die Rechnung und folgte dem Antrag des Kirchenrates, den Überschuss vollumfänglich dem Eigenkapital gutzuschreiben.

Wahlen

Auch erfreulich war die Orientierung über die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2022–2026. Gemäss Gesetz und Organisation der Landeskirche wurden per 3. April 2022 die Erneuerungswahlen für den Kirchenrat und die Rechnungskommission für die Amtsperiode 2022–2026 angesetzt. Bis Montag, 14. Februar 2022 konnten Wahlvorschläge eingereicht werden. Erfreulicherweise gab es auf dem Vorschlag der Liste «Zukunft Winikon» exakt genügend Vorgeschlagene, so dass stille Wahlen zustandegekommen sind. Gewählt wurden:

Kirchenrat
- Franz Heim-Müller Kirchenratspräsident (neu)
- Marcel Geissmann-Schärli Kirchmeier (bisher)
- Daniela Wicki Ruckstuhl (bisher)
- Anna Terech Kaufmann (bisher)

Rechnungskommission
- Edith Bachmann-Jurt als Präsidentin (bisher)
- Hanspeter Kaufmann-Rölli (bisher)
- Armin Frei-Schmidlin (bisher)

Hanspeter Fischer bedankt sich bei allen Gewählten für die Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft zu engagieren. Mit Freude und Sicherheit kann er zurücktreten. Die Neugewählten wurden durch die Anwesenden mit einem lauten Applaus begrüsst.

Verabschiedung

Pastoralraumleiter Roland Bucher verabschiedete unter dem Traktandum Varia Hanspeter Fischer, der das Amt währen 22 Jahren ausübte. Mit passenden Worten blickte er auf diese Zeit zurück.

Hanspeter Fischer,
Kirchenratspräsident Winikon

Pastoralraumleiter Roland Bucher und Noch-Kirchenratspräsident Hanspeter Fischer. *Bild: zvg*

Rückblick Kirchgemeindeversammlung Büron-Schlierbach

Guter Abschluss und Verabschiedung

Am 11. Mai fand in der Rochuskapelle Schlierbach die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. Kirchenratspräsident Roli Bucher durfte speziell Pastoralraumleiter Roland Bucher, Priester Joseph Kalariparampil und Katechetin Helga Steinmann sowie die Sakristane und die Rechnungskommission begrüssen.

Roli Bucher sagte in seinem Jahresbericht, dass auch das Jahr 2021 von der Covid-Pandemie geprägt war. Im Pastoralraum konnten erste Synergien im Personellen genutzt werden. Weiter wurden die gemeinsame Webseite und das Logo umgesetzt.

Investitionen wurden für total Fr. 127 330.– durchgeführt. So konnte die Strasse um den Friedhof zum Pfarrhaus neu geteert werden. Bei der Pfarrkirche wurde ein neues Schliessystem (analog der Rochuskapelle) umgesetzt. Dabei wurde auch die Haupteingangstüre zur Pfarrkirche restauriert. Im Pfarrhaus wurden das Sekretariat und der Pausenraum (Teeküche) neu gestaltet/umgebaut.

Rechnung 2021

Die laufende Rechnung für das Jahr 2021 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 267 790.52, die Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung wurden einstimmig genehmigt.

Im Weitern genehmigten die Anwesenden, dass der Ertragsüberschuss für Vorfinanzierungen sowie Einlage in das Eigenkapitel verwendet wird.

Worte von Pastoralraumleiter Roland Bucher

Die gegründete Projektgruppe des Pastoralraumes Surental hat Mitte Februar die Aufgabe übernommen, die pastoralen Schwerpunkte festzulegen (bezogen auf die Grundvollzüge der Kirche), wie z. B. Liturgie und Katechese. Dazu wird eine Situationsanalyse erstellt, d. h. es werden Daten für alle drei Pfarreien gesammelt und festgehalten. In diesem Prozess werden kirchliche Gruppierungen und Vereine miteinbezogen. Die Auswertungen werden anschliessend an zwei Abenden der Bevölkerung präsentiert und als Vernehmlassung vorgestellt. Die Projektgruppe informiert dabei jeweils über den aktuellen Stand. Die Wünsche, Bedürfnisse und Rückmeldungen werden zusammengetragen und in Zusammenarbeit mit der Begleitperson vom Bistum, Frau Theres Spirig, eruiert. Alle können an diesen Abenden mitdiskutieren, Ideen einbringen und Fragen stellen.

Insgesamt werden 3–4 Schwerpunkte für den Pastoralraum festgelegt, diese sollten im Sommer 2023 bekannt sein und werden zur Genehmigung dem Generalvikar des Bistums Basel eingereicht.

Es gibt viel Arbeit, die Themen sind sehr komplex, sagte Roland Bucher. Erst nach Abschluss dieses Projektes wird der Pastoralraum als vollständig errichteter Pastoralraum bezeichnet. Unsere Eröffnung erfolgt daher in geänderter Reihenfolge als bei bereits gebildeten Pastoralräumen, wo der Bischof diese offizielle Errichtung vorgenommen hat. Roland Bucher: «Wir können selber festlegen, in welchem Rahmen wir die Eröffnung unseres Pastoralraumes vornehmen, die Zusammenarbeit mit dem Bistum spielt jedoch eine wichtige Rolle.»

Verabschiedung Aktuarin

Nach 20 Jahren ist Schluss!
Roli Bucher würdigte die wertvolle Arbeit von Aktuarin Margrith Zurkirch, welche an dieser Versammlung ihren letzten Einsatz hatte.

Ein herzliches Dankeschön für 20 Jahre Aktuarin

Martina Troxler übernimmt das Amt der abtretenden Aktuarin Margrith Zurkirch. *Bild: zvg*

Nach einer langen Amtsdauer gibt Margrith Zurkirch-Arnold ihr Amt als Aktuarin im Kirchenrat Büron-Schlierbach per 31. Mai 2022, auf Ende der Amtsperiode, ab. Margrith erledigte all ihre Schreibarbeiten und Aufgaben für unsere Kirchgemeinde immer sehr professionell und seriös. Gerne freute man sich unter anderem auf die gut verfassten und spannenden Rückblicke nach unseren Kirchgemeindeversammlungen.

Ihre soziale und fachliche Kompetenz schätzten wir alle sehr.

Wir bedanken uns bei Margrith ganz herzlich für ihre 20 Jahre wertvolle Arbeit im Kirchenrat und wünschen ihr für die Zukunft viel Glück und alles Gute.

In eigener Sache

Nach 20 Jahren verabschiede ich mich als Aktuarin des Kirchenrates Büron-Schlierbach. Mein Interesse an der Kirche und am Glauben haben mir viele schöne Momente und interessante Begegnungen verschafft, die ich nicht missen möchte. Ich bin sehr dankbar für diese wertvollen Erfahrungen.
Es hat sich vieles verändert … der gute Teamgeist im Kirchenrat hat mich während dieser langen Zeit stets immer wieder begeistert. Was haben wir miteinander diskutiert, argumentiert, verworfen, gelacht, Entscheide gefällt, usw. Wie viele Seiten Protokoll habe ich wohl geschrieben? Es waren einige Hundert und viele Schreibarbeiten in irgendeiner Form sind dazugekommen. Ich liebe das Schreiben, manchmal fiel es mir leicht, es gab aber auch schwierige Momente, um die richtigen Worte zu finden. Wenn etwas endet, kommt wieder etwas Neues. So ist es mir eine besondere Freude, unseren Priester Joseph beim Indienverein «Hilfe für Kerala» zu unterstützen. Und sicher bleibt ab und zu noch genug Zeit, um in meiner geliebten Schönstatt-Kapelle in Quarten bei der Muttergottes innezuhalten und den herrlichen Blick auf den Walensee zu geniessen!
Ich wünsche meiner Nachfolgerin Martina Troxler viel Freude bei dieser interessanten Arbeit, sie erhält die nötige Unterstützung von meinen Kolleginnen und Kollegen vom Kirchenrat und der Rechnungskommission. Ich bedanke mich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen Gottes Segen und den Mut, immer wieder Neues zu wagen.
Herzliche Grüsse

Margrith Zurkirch-Arnold,
Aktuarin Kirchenrat
Büron-Schlierbach

Katholische Kirchgemeinde Triengen

Jahresrechnung 2021

Dank diversen Kosteneinsparungen, oftmals bedingt durch das Coronavirus, führen für das Jahr 2021 zu einem Ertragsüberschuss von Fr. 216 311.50. Der Fonds für Steuerausfälle musste nicht beansprucht werden.

Der Ertragsüberschuss von Total Fr. 216 311.50 wird wie folgt verwendet:

1. Einlage von Fr. 200 000.00 in die Vorausfinanzierung für die Sanierung der Lüftungsanlage, Baujahr 1965, des Pfarreiheimsaals, des Elektrotableaus, der Erschliessung sämtlicher Etagen des Pfarreiheims mit einem Personenlift, den Einbau eines Behinderten-WCs und die energetische Dachsanierung mit Installation einer Photovoltaik-Anlage.

2. Rest Ertragsüberschuss: Zuweisung an das Eigenkapital von Fr. 16 311.50.

Der Kirchenrat hat in die vorliegende Rechnung Einsicht genommen und stimmt der Rechnung sowie dem Vorschlag zu Verwendung des Aufwandüberschusses zu.

Die Rechnungskommission genehmigt die Rechnung einschliesslich des Antrags zur Verwendung des Rechnungsergebnisses des Kirchenrates. Sie stellt zudem fest, dass dieser Entscheid (gemäss §24 KGG) rechtskräftig wird, wenn nicht innert 30 Tagen ab Datum der amtlichen Publikation (Aushang im Anschlagkasten), das heisst ab dem 31. Mai 2022, 5 % der Stimmberechtigten der Kirchgemeinde, höchstens aber 500 Stimmberechtigte das Begehren stellen, die Rechnung sei der Kirchgemeindeversammlung oder der Urnenabstimmung zu unterbreiten.

Die detaillierte Rechnung der Kirchgemeinde liegt während 30 Tagen seit der amtlichen Publikation des Entscheides der Rechnungskommission im Büro des Kirchmeieramtes Triengen (Steinbärenstrasse 2, Triengen) zur Einsicht auf. Bitte um schriftliche oder telefonische Voranmeldung unter Telefon 041 933 14 44.

An folgenden Stellen liegen die Jahresrechnungen zum freien Bezug auf:

- Pfarramt Triengen, Hubelstrasse 18, Triengen
- Schriftenstand in der Pfarrkirche St. Laurentius, Triengen
- Kirchmeieramt, c/o F. Fischer AG, Steinbärenstrasse 2, Triengen

Ebenfalls kann die Jahresrechnung 2021 auf der Homepage des Pastoralraumes Surental www.pr-surental.ch/verwaltung/triengen heruntergeladen werden.

Triengen, 16. Mai 2022

Namens des Kirchenrates:
René Kaufmann, Präsident
Verena Müller, Aktuarin

Radiotipp

Perspektiven

Rache mit Lust und Fantasie

Du darfst von Rache träumen, sagt die Psychoanalyse. «Mein ist die Rache», sagt Gott in der Bibel. Wie wäre es, im realen Leben die Rache mit Wiedergutmachung zu ersetzen, so wie das schon Bibel und Talmud vorschlagen?

So, 12.6., 08.30, SRF 2

Fernsehtipps

Wort zum Sonntag

Mit Bernhard Waldmüller

Der Leiter des Pastoralraums Kriens, Bernhard Waldmüller, spricht das Wort zum Sonntag.

Sa, 11.6., 19.55, SRF 1

Sternstunde Religion

Klöster in Europa

Europa ist durchdrungen von der Geschichte des Christentums. Älteste Zeugen dieser spirituellen Tradition sind jene Klöster, die über die Jahrhunderte von Irland, Frankreich bis in den Kaukasus hinein errichtet wurden: Der Mont-Saint-Michel in Frankreich, Vardzia in Georgien, das Zisterzienserinnenkloster Saint Mary's in Glencairn in Irland und das Kloster der Dreifaltigkeit und des heiligen Sergius in Russland. Deren Bewohner*innen öffnen ihre Türen.

Mo, 6.6., 10.00, SRF 1

Noch fünf Mönche wohnen heute im Kloster Vardzia in Georgien.

Bild: Lidia Ilona, wikimedia commons, CC BY 2.0

Das malerische Dorf Terra Vecchia ist nur per Seilbahn erreichbar.

Bild: Hansueli Windlin

Ritiro Terra Vecchia

Spirituelle Schreibwerkstatt

Ein verlängertes Schreibwochenende in Terra Vecchia im Centovalli (TI). Auf spielerische Weise werden Worte gesucht für das, was letztlich unaussprechlich ist. Impulse regen dazu an, die eigene Sehnsucht, Bitten, Dank, Zweifel oder Zorn zu formulieren und die Worte zu Gebeten zu formen. Wesentlicher Teil sind der Austausch und die Interaktion in der Gruppe. Was entsteht, fliesst direkt in die Gebetszeiten ein, die morgens, mittags und abends gehalten werden.

Fr, 17. – So, 19.6. (nach Fronleichnam), Ritiro Terra Vecchia im Centovalli | mit Sylvia Stam, Journalistin | Kosten: Fr. 60.– bis 120.– | Infos unter ritiro.ch/die-angebote | Anmeldung: sylvia.stam@ritiro.ch

Frauenbund Luzern

Spiritualität im Alltag leben

Oft kommt das eigene (Seelen-)Heil im Alltag zu kurz. Hier kann ein spiritueller Impuls Kraft, Ruhe und Erholung schenken. Die Teilnehmerinnen setzen sich in der Natur Fragen aus wie «Wo hole ich Kraft?», «Was stärkt mich?», «Was hilft mir, den Alltag zu bewältigen?». Der mystische Barfussweg auf Heiligkreuz verleitet zum Horchen, Sehen, Riechen.

Do, 23.6., Heiligkreuz, vis-à-vis Kirche (Treffpunkt) | Begehung des Barfussweges mit spirituellem Impuls | für Vorstandsfrauen Ortsvereine und Einzelmitglieder des SKF Luzern und interessierte Frauen, welche einem Ortsverein angeschlossen sind | Anmeldung bis 14.6. an sekretariat@skfluzern.ch

RomeroHaus Luzern

Ein Morgen in Achtsamkeit

Menschen sprechen auf Stille und Meditation an. Wenn äussere Reize wegfallen, eröffnen sich neue Räume und die Seele richtet sich auf Wesentliches aus. Einen Vormittag lang wird dies achtsam eingeübt.

Sa, 2.6., 07.15–12.15, RomeroHaus Luzern | mit Bernadette Rüegsegger | Kosten: Fr. 25.–, inkl. Frühstück | Anmeldung bis Do vorher an 041 280 41 26 oder shibashi@bluewin.ch

Alle Beiträge der Zentralredaktion
www.pfarreiblatt.ch

*Rund 300 Afrikaner*innen nehmen an der Wallfahrt teil.* *Bild: Vera Rüttimann*

Afrikanische Wallfahrt Einsiedeln

Den Glauben ausdrücken

Am Samstag, 27. August pilgern die Afrikaner*innen aus der Schweiz und Freund*innen des afrikanischen Kontinents zum 12. Mal zur schwarzen Madonna von Einsiedeln. Alle Interessierten, unabhängig ihrer Herkunft, sind eingeladen teilzunehmen. Erwartet werden rund 300 Pilger*innen aus dem ganzen Kontinent. Vom Klosterplatz aus wird der Kreuzweg begangen, umrahmt von Liedern afrikanischer Chöre. Höhepunkt ist die Eucharistiefeier in der Klosterkirche, anschliessend gemeinsames Picknick. Einzelne Gruppen bereiten afrikanische Spezialitäten vor.

Sa, 27.8., 10.30 Versammlung vor der Klosterkirche Einsiedeln, 12.30 Eucharistiefeier | Infos: Marco Schmid, info.africath@yahoo.com

Treffpunkt Buch

Das Versprechen an Opa

«Als er im Krankenhaus lag, sollte ich Opa versprechen, dich den Islam zu lehren, wenn er nicht mehr da ist, unseren Islam, den Islam, mit dem ich aufgewachsen bin.» So beginnt ein Vater Abend für Abend seiner 12-jährigen Tochter zu erzählen – nicht nur von seiner eigenen Religion, sondern von dem, was alle Gläubigen eint, von Gott und dem Tod, von der Liebe und der Unendlichkeit um uns herum.

Mit Humor und einer ungeheuren Leichtigkeit zieht der iranisch-deutsche Schriftsteller Navid Kermani dabei Parallelen zwischen seiner eigenen und anderen Religionen, von denen er jede dennoch in ihrer Einzigartigkeit stehen lässt. Gleichzeitig gibt er einen tiefen Einblick in sein Verständnis des Islam. Zahlreiche deutsche Koran-Zitate lassen die Lesenden etwas von dessen poetischer Sprache erahnen. Kermani scheut sich nicht, auch von einem «dunklen Gott» zu sprechen und Fragen unbeantwortet zu lassen. Auch wenn die Tochter am Ende des Buches nicht überzeugt ist von den Ausführungen des Vaters, ist das Buch ein Gewinn für alle, die sich «Fragen nach Gott» stellen.

Sylvia Stam/pd

Navid Kermani: Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen. Fragen nach Gott. Hanser 2022.

Lesung und Gespräch mit dem Autor:
So, 18.9. um 18.00 im Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich | Kosten: Fr. 30.– | Infos und Tickets: ziid.ch/programm > Kermani

Willisau feiert «200 Jahre Pfarrkirche Peter und Paul»

Sie holen die Heiligen vom Sockel

Zum Willisauer Kirchenjubiläum melden sich sogar die beiden Stadtheiligen zu Wort. Die Mauern, hinter denen Peter und Paul leben, sind zwar stummer Stein, aber auch Ort lebendiger Gemeinschaft. Das Jubiläum macht sie hör- und sichtbar.

Die Kirche steht in Willisau mitten im Städtchen (von links): Andreas Wissmiller, Urs Purtschert und Evelyne Huber vom Jubiläums-OK. *Bild: Dominik Thali*

Wenn am 29. Juni der Hör-Rundgang in der Kirche eröffnet wird, thronen die hölzernen Apostel nicht über dem Kirchenvolk, sondern nehmen irgendwo Platz in dem weiträumigen Bau. Über einen QR-Code wird man ihnen übers Handy zuhören können, was sie den Heutigen sagen wollen. «Vielleicht gefällt es ihnen ja gar nicht auf ihren Sockeln», mutmasst Kirchgemeindepräsidentin Evelyne Huber. Und schmunzelt. Das Kirchenjubiläum in Willisau will zum Nachdenken und Mitmachen anregen. Petrus und Paulus sind nicht die Einzigen, die beim Hör-Rundgang mitmachen. Auch die Gäste des letzten Abendmahls werden sich vernehmen lassen. Oder die steinernen Säulen erklären, weshalb sie ebenso den Kirchenbau tragen wie den Hinterbänkler*innen die Sicht nach vorn verdecken.

Noch nicht fertig

Als die Willisauerinnen und Willisauer 1810 in ihre neue Kirche einzogen, war diese noch lange nicht fertig. Zwölf Jahre noch leistete das Volk Fronarbeit, bis der päpstliche Nuntius das Gotteshaus am Dreifaltigkeitssonntag 1822, am 2. Juni, nach 18 Jahren Bauzeit einweihen konnte.
Dieses Bild nimmt das Jubiläum auf. Will heissen: Fertig ist die Kirche immer noch nicht und wird sie auch nie sein. «Was sich nicht verändert, stirbt», sagt Religionspädagoge Urs Purtschert. Pfarreileiter Andreas Wissmiller zeigt auf die Installation «Steine des Anstosses» im Kirchenraum, an der alle mitbauen können. Eine doppeldeutige Bezeichnung: Kirche kann anstössig sein. Aber auch Anstösse geben. «Auf jeden Fall muss sie sich entwickeln. Ständig», sagt Wissmiller.

Ein Lied zum Geburtstag

«200 Jahre Pfarrkirche Willisau» ist ein Jubiläum für alle:

- Noch bis am 12. Juni kann man an der Kunstinstallation «Steine des Anstosses» weiterbauen.
- Am 11. Juni gibt's einen Tag der offenen Türen.
- Am Dreifaltigkeitssonntag vom 12. Juni wird das Pfarreilied «Peter und Paul» uraufgeführt. «Das wird ein Gassenhauer», freut sich Kirchgemeindepräsidentin Evelyne Huber.
- Am 29. Juni wird der Hör-Rundgang in der Kirche eröffnet.
- «Das grosse Apostelrätsel» und «Finde den Bildausschnitt»: Für Gross und Klein das ganze Jahr.

Ideen sind gefragt

Dieser Gedanke ist für ihn für das Jubiläum zentral. Gegen Ende Jahr erhalten zum Beispiel alle Willisauerinnen und Willisauer Gelegenheit, ihre Wünsche zu äussern und auf einem grossen Plan der Kirche und deren Umgebung einzuzeichnen. Urs Purtschert freut sich schon jetzt auf «Ideen, auf die wir im Team selbst nie kämen». Er hofft, dass sich «auch Leute melden, die sonst nichts sagen würden».
Die Kirche gemeinsam entwickeln – aber auch miteinander feiern und öffnen sind die anderen beiden Ziele des Jubiläums. Der nächste Termin: 11. Juni, Tag der offenen Tür. Dann kann sogar die kirchliche Schatzkammer in Augenschein genommen werden.

Dominik Thali

Zuschriften/Adressänderungen an:

Pfarramt Büron-Schlierbach	pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch	041 929 69 33
Pfarramt Triengen	pfarrei.triengen@pr-surental.ch	041 929 69 34
Pfarramt Winikon	pfarrei.winikon@pr-surental.ch	041 929 69 35

Impressum
Herausgeber: Pastoralraum Surental,
Hubelstrasse 18, 6234 Triengen
Redaktion: Yvonne Steiner, 6234 Triengen
Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg

Bild: Margrith Imhof-Röthlin

Wer immer an der Erde klebt,
dem wird kein Lied gelingen.
Nur wer sich aus dem Staube hebt,
kann singen.

Wolrad Eigenbrodt (1860–1921),
deutscher Philologe, Schriftsteller und Übersetzer